



Klienteninformation

Tschechien
Dezember 2019

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient!

Wie jedes Jahr dürfen wir Sie auch heuer wieder zum Jahresende über einige Neuigkeiten aus unserer Branche informieren.

Im letzten Jahr konnten wir in allen drei Ländern Tschechien, Slowakei und Österreich ein solides Wachstum verzeichnen. An unseren sechs Standorten beschäftigen wir derzeit ca. 150 Mitarbeiter.

Leider gibt es nicht nur positives zu berichten. Wie viele wissen, treten wir in Tschechien ja mit zwei Firmen am Markt auf:

- AUDITOR, spol. s r.o. für Steuerberatung, Bilanzierung, Buchhaltung und Lohnverrechnung
- AUDITOR Praha s.r.o. für die Wirtschaftsprüfung

Im Bereich der Wirtschaftsprüfung, also der AUDITOR Praha s.r.o., kam es im letzten Jahr zu einem Konflikt mit einer Mitgesellschafterin, die uns gezwungen hat, die Wirtschaftsprüfung völlig neu aufzustellen.

Dies bedeutet, dass wir ab sofort im Bereich der Wirtschaftsprüfung mit der Firma AUDITOR Controlling, s.r.o. unter der Geschäftsführung von Herrn Ing. Jan Šimerka kooperieren. Nachdem auch fast alle der früheren

Mitarbeiter zu dieser Firma gewechselt sind, ist sowohl Kontinuität als auch Qualität weiterhin garantiert.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen. Um diese Herausforderungen meistern zu können, haben wir unsere Mitarbeiter intensiv geschult, herausheben möchte ich unsere jährliche Fortbildungsveranstaltung im Dezember, die auch von vielen unserer Klienten besucht wird.

Wir möchten uns zum Jahresende bei unseren Mitarbeitern sehr herzlich bedanken, vor allem aber danken wir Ihnen, unseren Klienten, mit denen uns oft schon eine jahrzehntelange Zusammenarbeit verbindet.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Stunden und viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2020.

Ihre

Marie Haasová, Mag. Helmut Hetlinger, Mag. Georg Stöger und das gesamte Auditor Team



Mag. Helmut Hetlinger
Geschäftsführer



Marie Haasová
Geschäftsführerin



Mag. Georg Stöger
Geschäftsführer



Buchhaltung in Ihrem Smartphone

Über die App BMD.com teilen wir miteinander Daten und Buchhaltung – einfach und übersichtlich. Sie haben jederzeit Zugang zur Buchhaltung Ihrer Gesellschaft, Sie können Rechnungen zur Zahlung geben, eingescannte Belege an uns senden und vieles mehr.

BMD.com

Die einfache und übersichtliche App BMD.com bietet nach der Eingabe Ihres Passwortes auf Ihrem Smartphone oder Notebook viele Möglichkeiten:



- **eingescannte Belege** zur Verbuchung **an uns zu übermitteln**;
- **das Kassenbuch zu führen**;
- **Eingangsrechnungen abstimmen und zur Zahlung geben**;
- offene Rechnungen kennzeichnen und die betreffenden **Mahnungen** ausstellen lassen;
- **Buchhaltungsaufstellungen ansehen** – Listen von offenen Rechnungen, Erfolgsrechnungen, Details von Aufwandskonten. Sie kommen über das Aufwandskonto bis zur betreffenden Eingangsrechnung;
- **Dokumente im Archiv lesen** – z.B. Verträge, Steuererklärungen, Beschlüsse der Finanzverwaltung, Buchhaltungsaufstellungen.

Wenn Sie diese kurze Aufzählung angesprochen hat, finden Sie nähere Informationen über BMD.com [hier](#).

Für eine maßgeschneiderte Präsentation steht Ihnen Frau Marie Haasová (marie.haasova@auditor.eu) sehr gerne zur Verfügung.



ING. JANA ŠNAJDROVÁ
Steuerberaterin
T: +420 224 800 416
jana.snajdrova@auditor.eu



Eigenkapital einer Handelsgesellschaft

Am Ende des Jahres werden die meisten Gesellschaften einen Jahresabschluss erstellen. Sehen wir uns gemeinsam an, was das Eigenkapital Ihrer Gesellschaft beeinflusst. Was ist der Unterschied zwischen Stamm- und Eigenkapital? Wie kann das Eigenkapital erhöht werden?

Eigenkapital

Die **wesentlichen Bestandteile des Eigenkapitales** sind das Stammkapital, die Kapitalrücklagen, die Gewinnrücklagen und der Jahresgewinn / -verlust.

Grundsätzlich wird als positiv bewertet, wenn eine Gesellschaft ein relativ hohes **Stammkapital** hat, da das Stammkapital der am stärksten gebundene Eigenkapitalbestandteil ist. Die Gründe dafür sind, dass es administrativ sowie finanziell aufwendig ist, das Stammkapital zu ändern (es muss ein notarielles Protokoll erstellt und eine Änderung im Handelsregister vorgenommen werden), und dass die Gesellschafter meist beabsichtigen, ihre Einlagen in der Gesellschaft längere Zeit zu belassen.

Kapitalrücklagen entstehen oft im Zusammenhang mit Umgründungen (z.B. Fusion oder Spaltung). Einen positiven Einfluss auf die Höhe des Eigenkapitals hat dabei oft die Situation, dass die umgegründete Gesellschaft Anlagevermögen hat, dessen Buchwert unter dem Marktwert liegt, wobei im Rahmen der Umgründung eine Aufwertung erfolgt, und der Differenzbetrag in die Kapitalrücklagen gebucht

wird. Die Höhe der Kapitalrücklagen kann weiters durch die Änderung der Marktbewertung von bestimmten Aktiva, z.B. Derivaten und Aktien beeinflusst werden.

Erzielt eine Gesellschaft **langfristig Verluste**, kann sich das Eigenkapital unter den Wert des Grundkapitales reduzieren oder sogar negativ werden.

Das Eigenkapital kann dann durch **Einlagen** ins Stammkapital oder in die Kapitalrücklagen (Einlagen außerhalb des Stammkapitals) erhöht werden. Der Gesellschafter kann die Einlagen in Form von Geld- oder Sacheinlagen, z.B. Einlage einer Immobilie, einer Maschine, einer Forderung oder anderer immaterieller Aktiva, tätigen.

Eine Einlage in die Kapitalrücklagen ist einfacher als eine Stammkapitalerhöhung, denn es muss weder ein notarielles Protokoll verfasst, noch eine Änderung im Handelsregister vorgenommen werden. Eine oft genutzte Variante ist auch die Erhöhung des Eigenkapitals durch Kapitalisierung von Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (debt equity swap).



ING. JAN ŠIMERKA

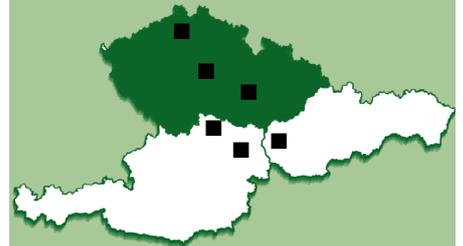
Wirtschaftsprüfer
Geschäftsführer der AUDITOR Controlling, s.r.o.
T: +420 224 800 400
jan.simerka@auditor-controlling.eu

Die in dieser Publikation veröffentlichten Angaben haben nur einen informativen Charakter und ersetzen keinesfalls eine Rechts-, Wirtschafts- oder Steuerberatung. Für die Beratung sind Kenntnisse über den konkreten Fall, sowie eine Beurteilung aller relevanten Umstände erforderlich. Für Entscheidungen, die der Leser dieser Publikation auf Grund der hierin angeführten Informationen selbst trifft, können wir keine Verantwortung übernehmen.

AUDITOR in Mitteleuropa

AUDITOR ist eine Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungskanzlei mit internationaler Ausrichtung. Schon seit dem Jahr 1991 werden neben **Wirtschaftsprüfung** und **Steuerberatung** Leistungen in den Bereichen **Personalverrechnung**, **Finanzbuchhaltung** und **Unternehmensberatung** erbracht.

Durch Schwesterunternehmen in der **Slowakei** und in **Österreich** (hier unter **Stöger & Partner**) kann umfassende Beratung in Zentraleuropa angeboten werden. Für Lösungen globaler Problemstellungen ist AUDITOR ein unabhängiges Mitglied von UHY International, einem weltweiten Netzwerk unabhängiger Beratungsfirmen in mehr als 80 Ländern.



Kanzlei Prag

Haštalská 6, Prag 1
T: +420 224 800 411
praha@auditor.eu

Kanzlei Pelhřimov

Masarykovo nám. 30, Pelhřimov
T: +420 565 502 502
pelhrimov@auditor.eu

Kanzlei Brunn

Palast JALTA
Dominikánské nám. 656/2, Brunn
T: +420 542 422 601
brno@auditor.eu